

Presseinformation 23.09.2025

Weltsichten. Zwischen den Zeiten

Das Programm des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS 2025 in Weißenfels

„Weltsichten. Zwischen den Zeiten“ – unter diesem Titel steht das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025, das am 2. Oktober 2025 feierlich eröffnet wird und bis zum 12. Oktober 2025 in Weißenfels, Bad Köstritz, Gera, Dresden und Zeitz ein facettenreiches Programm bietet. Veranstalter ist die Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) in Zusammenarbeit mit ihren Kooperationspartnern in den Schütz-Orten Mitteldeutschlands. Dazu gehört auch das Heinrich-Schütz-Haus Weißenfels, das in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert.

Auf dem Musikfest-Programm stehen rund 40 Veranstaltungen: Konzerte, musikalische Lesungen, Musiktheater, Ausstellungen und Führungen ebenso wie musikalische Gottesdienste. Tickets sind im Vorverkauf erhältlich.

Als *artist in residence* wird Gregor Meyer das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 gemeinsam mit „seinen“ Ensembles – dem GewandhausChor und dem Ensemble 1684 – sowie spannenden Gästen maßgeblich prägen. Seine vier Programme, die in fünf Residenzkonzerten beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 zu erleben sind, gestaltet Gregor Meyer als Kommunikationsmomente und versteht diese als herzliche Einladung an das Publikum, zu Themen aus Gesellschaft und Wissenschaft ins Gespräch zu kommen.

Während des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS 2025 präsentiert Gregor Meyer in allen Schütz-Orten Mitteldeutschlands insgesamt vier Konzertprogramme. Jeweils zwei Konzerte beziehen sich dabei aufeinander: „Resonanz“ (Eröffnungskonzert - Bad Köstritz) und „Transzendenz“ (Dresden) sowie „Mikrokosmos“ (Dresden, Zeitz) und „Makrokosmos“ (Abschlusskonzert - Weißenfels).

Schauspiel, Konzerte, Lesungen – Das Musikfest-Programm in Weißenfels

Intensiv verdichtet kreist der mit dem Booker Prize 2024 ausgezeichnete Roman „Umlaufbahnen“ von **Samantha Harvey** (*1975) um die Frage, wie sich die Weltsicht, das Weltempfinden und das Miteinander verändern, wenn der Mensch seine Heimat nur aus weiter Ferne durch ein kleines Fenster sieht. **Miron Andres** nähert sich der Menschheitsfrage nach der eigenen Heimat in dieser musikalischen Lesung als Gratwanderer zwischen der Alten und der elektronischen Musik. Aus dem Roman „Umlaufbahnen“ liest **Helene Grass**.

→ **Umlaufbahnen** | 03.10.2025, Laurentikirche, Weißenfels

Weißenfels ist als Schütz-Stadt bekannt, doch auch andere bedeutende Musiker:innen hinterließen hier ihre Spuren. Johann Beer lebte ab 1680 in der Stadt, wirkte als Hofbibliothekar und Konzertmeister und schuf zahlreiche literarische Werke sowie Messen und geistliche Konzerte. Zeitgleich komponierte Hofkapellmeister Johann Philipp Krieger über 2.000 Werke für höfische Feste und Gottesdienste. Zudem sind Barockgrößen wie Johann Sebastian Bach, Johann Friedrich Fasch, Georg Friedrich Händel, Conrad Höffler, Gottfried Reiche und Georg Philipp Telemann sowie die Sängerinnen Pauline Kellner und Anna Magdalena Bach mit Weißenfels verbunden. Ihnen allen ist der diesjährige Spaziergang auf den Spuren Weißenfelser Musikgeschichte mit Ensembles aus der Region gewidmet.

→ **Wandelkonzert** | 04.10.2025, 14.00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zum Stadtpark, Weißenfels

Die Vanitas ist ein prägendes Motiv der Frühen Neuzeit, das das Menschsein umspannte und Weltsichten prägte. Die Gewissheit, dass die Dinge dieser Erde zwar kostbar, aber vergänglich sind, war nicht morbide. Nicht selten schwingt sogar eine gewisse Heiterkeit im steten Bewusstsein der Endlichkeit des eigenen Seins mit. Bei ihrem Solo-Debüt beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST gibt die Sopranistin **Monika Mauch** gemeinsam mit dem Ensemble **The Earle His Viols** eine intime Sicht auf die Innen-Welt des späten 16. Jahrhunderts – mit Liedern von William Byrd, John Bull, Thomas Tallis, Robert Parsons und andern, die in ihrer Intensität beinahe zeitlos klingen.

→ **Tears from the Soul** | 04.10.2025, 19.30 Uhr, Schlosskirche St. Trinitatis, Weißenfels

Die niederländische Dramatikerin **Lot Vekemans** (*1965) gibt in ihrem Monolog „Judas“ – dem Jünger, der Jesus verriet – ein Gesicht und eine eigene Geschichte, die intensiv nachhallt in Instrumentalmusik der Schütz-Zeit. Der Schauspieler **Christian Klischat** begibt sich gemeinsam mit dem **Ensemble Fantasticus** rund um den Gambisten **Robert Smith** tief hinein in diese Geschichte aus Enttäuschung, Hoffnung, Missverstehen und Verrat.

→ **Was ist Wahrheit?** | 05.10.2025, 18.00 Uhr, Schlosskirche St. Trinitatis, Weißenfels

Festlich besetzt, in perfekter Mischung aus vokalen und instrumentalen Klangfarben, bringen die traditionsreichen Ensembles **Musica Fiata** und **La Capella Ducale** unter der Leitung von **Roland Wilson** zum 300. Todestag von Johann Philipp Krieger (1649–1725) die melodisch reichen, festlich groß besetzten Werke des Weißenfelser Hofkapellmeisters dort zur Aufführung, wo sie zum ersten Mal erklangen: eine Wiederentdeckung in der auratischen Atmosphäre der ehrwürdigen Weißenfelser Marienkirche.

→ **Singet dem Herrn ein neues Lied** | 11.10.2025, 15.30 Uhr, St. Marienkirche, Weißenfels

Das Weißenfelser Musikfest-Programm wird u.a. ergänzt mit einer musikalischen Lesung zu weiblichen Perspektiven auf Kunst, Kultur und Gesellschaft vom 16. bis zum 19. Jahrhundert (10.10.2025).

Abschlusskonzert mit dem *artist in residence* in Weißenfels

Das Programm „Makrokosmos“ des *artist in residence* Gregor Meyer markiert am 12. Oktober 2025 in der Weißenfelser St. Marienkirche den feierlichen Abschluss des diesjährigen HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS. Auszüge aus den *Psalmen Davids* und den *Symphoniae sacrae* III von Heinrich Schütz sowie Werke von Johann Rosenmüller öffnen Augen und Ohren für das, was das irdische Dasein übersteigt. Umfassend sind Klang und Kraft der großbesetzten Werke, die **Gregor Meyer gemeinsam mit Mitgliedern des GewandhausChores und des Ensembles 1684** erklingen lässt.

Die Meteorologin, Klimawissenschaftlerin und angehende Astronautin **Dr. Insa Thiele-Eich**, eine bekannte und inspirierende Stimme der Wissenschaftskommunikation, ergänzt den Abend durch ihre Einblicke aus Wissenschaft und Gesellschaft – eine Verbindung von Musik und Forschung, die das Publikum in neue Sphären eintauchen lässt.

Zu Beginn des Abschlusskonzerts wird Dr. Christina Siegfried für ihr langjähriges, überaus erfolgreiches und außerordentlich ideenreiches Wirken als Geschäftsführerin der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. sowie als Intendantin des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS geehrt und aus ihren Ämtern verabschiedet.

→ **Abschlusskonzert „Makrokosmos“** mit Verabschiedung von Dr. Christina Siegfried | 12.10.2025, 17.00 Uhr, St. Marienkirche, Weißenfels

40 Jahre für Heinrich Schütz – Feierlichkeiten in Weißenfels und Bad Köstritz

1985, im internationalen Jahr der Musik, wurden im Rahmen der Bach-Händel-Schütz-Ehrung der DDR nicht einmal 40 Kilometer voneinander entfernt zwei Häuser eröffnet, die Leben, Werk und Zeit des „Vaters der deutschen Musik“ präsentieren, ehren und lebendig halten. In Bad Köstritz empfangen neben der Dauerausstellung wechselnde Sonderausstellungen und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm diejenigen, die im Geburtshaus von Heinrich Schütz in die Musikgeschichte eintauchen wollen. Weißenfels war die zweite und später letzte Lebensstation des Sagittarius: Nach einer Kindheit in der Residenzstadt, Reisen und Aufhalten in ganz Europa und einer mehr als drei Jahrzehnte währenden Anstellung am Dresdner Hof kehrte Heinrich Schütz 72-jährig zurück und verbrachte seine letzte Schaffensperiode dort, wo heute eine facettenreiche, klingende Ausstellung sowie Konzerte und Lesungen zu erleben sind.

Beide Heinrich-Schütz-Häuser sind unverzichtbare Ankerpunkte des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS und so ist ihnen der 440. Geburtstag des Namenspatrons am 8. Oktober 2025 gewidmet.

Das Fest zum 40-jährigen Bestehen des Heinrich-Schütz-Hauses in Weißenfels ist mit „Musica noster amor – Aus Liebe zur Musik“ überschrieben. Die Stationen des Hauses auf der Nikolaistraße auf dem Weg zum Musikermuseum werden in ausgewählten Exponaten an diesem Tag im Rahmen einer Kabinettausstellung präsentiert, die dann bis zum 2. November 2025 zu sehen sein wird. 10 Uhr, 13 Uhr und 16 Uhr finden unterschiedliche thematische Führungen durch das Haus statt. Eine musikalisch-literarische Soiree rundet den Abend ab.

Weitere Informationen und das ausführliche Programm sowie Tickets für das HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 gibt es im Internet unter www.schütz-musikfest.de.

Kartenvorverkauf zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025

Eintrittskarten für die Veranstaltungen zum HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025 sind im Vorverkauf erhältlich. Neben normalen Tickets und Ermäßigungen (u.a. für Studierende, Auszubildende, Schwerbeschädigte) gibt es auch in diesem Jahr wieder besondere Angebote:

1. Schülerinnen und Schüler zahlen mit dem „Junior!_Ticket“ nur 7 Euro.
2. Mit dem „PlusEins!_Ticket“ kostet der Eintritt für einen Erwachsenen und ein Kind (bis 18 Jahre) nur 22 Euro.
3. Wer mit einer größeren Gruppe unterwegs ist oder mehrere Konzerte besuchen möchte, für den lohnt sich das „10_für_6“-Angebot: ab sechs Karten in einem Bestellvorgang gibt es für Eigenveranstaltungen des Musikfestes 10 Prozent Rabatt auf den Ticketpreis.
4. Für alle, die 2006 geboren sind und sich bereits für das KulturPass-Angebot registriert haben, gibt es ausgewählte Konzerte über die App auch beim HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST.

Tickets sind online über die Internetseite des HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFESTS www.schütz-musikfest.de sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

In der Touristinformation Weißenfels sowie an den jeweiligen Tages-/Abendkassen kann man ebenfalls Tickets erwerben.

PRESSESERVICE

- Das detaillierte Programm sowie weitere Pressemitteilungen und Fotos zum Download finden Sie im **Online-Pressebereich** unter <https://www.schütz-musikfest.de/ger/presse/>.
- Ihre **Pressekartenbestellungen** senden Sie bitte per E-Mail an presse@schuetz-musikfest.de.

Pressekontakt

Uta Schirmer, us|com – uta schirmer communications

Telefon: +49 176 1043 4366

E-Mail: presse@schuetz-musikfest.de

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST 2025

Veranstalter

Mitteldeutsche Barockmusik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.



Gefördert

aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes, gefördert durch die Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt und das Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur.



Förderer und Partner



Stadt Weißenfels | Stadt Gera | Stadt Zeitz | Stadt Bad Köstritz | Burgenlandkreis | Landkreis Greiz

Kultur- und Medienpartner

MDR Klassik
DDV Mediengruppe
Musikland Sachsen-Anhalt

www.schütz-musikfest.de